



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2011/09893**
Datum: 08.06.2011
Bezug-Nummer.
HHStelle/Kostenstelle: 1.0010.650000/
0100.7000
Verfasser: Scholtyssek,
Andreas
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	29.06.2011	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU) zur Müllentsorgung am Hufeisensee

Der Hufeisensee erfreut sich gerade im Sommer hoher Beliebtheit. Leider sind dort keinerlei Müllimer oder ähnliches vorhanden, so dass oftmals eine landschaftsverunstaltende Vermüllung anzutreffen ist.

Ich frage die Verwaltung:

- 1) In welchen Reinigungszyklen wird der Uferbereich des Sees gesäubert?**
- 2) Warum wurde bislang auf die Aufstellung von Müllbehältnissen verzichtet?**
- 3) Ist perspektivisch die Aufstellung solcher Behältnisse zu erwarten?**

gez. Andreas Scholtyssek
Stadtrat

Sitzung des Stadtrates am 29.06.2011
Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU) zur Müllentsorgung am
Hufeisensee

Vorlagen-Nr.: V/2011/09893

TOP: 8.7

Beantwortung der Anfrage

Bis ins Jahr 2004 wurden, vom Grünflächenamt organisiert, im Bereich des Hufeisensees saisonal Großmüllcontainer aufgestellt.

Diese wurden jedoch permanent durch Randalierer in den Hufeisensee geworfen, so dass aufgrund der immensen Vandalismusschäden (Zerstören der Container, Gefahr der Verseuchung durch Müll) auf das weitere Aufstellen solcher Behältnisse verzichtet werden musste.

Von 2005 bis 2010 wurde mit Arbeitsmarktmaßnahmen des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung die Streu- und Sperrmüllentsorgung im Bereich Hufeisensee gesichert. Zurzeit bemüht sich die Stadtverwaltung um die Weiterführung dieser wirksamen Maßnahme, was sich bisher als schwierig erwies.

Das Aufstellen von Müllbehältern in der freien Landschaft ist aufgrund der derzeitigen Rahmenbedingungen und des zu erwartenden Vandalismus nicht umsetzbar.

Dr. Thomas Pohlack
Bürgermeister